

Wieso wir uns für Wirtschaftskompetenz einsetzen

11.07.2022

Auf einen Blick

In der Schweiz stellen verschiedene Akteure Angebote bereit, die Jugendlichen eine spannende Auseinandersetzung mit Wirtschaftsthemen ermöglichen, um so ihre Wirtschaftskompetenz zu erhöhen. Unser Überblick verschafft Klarheit, wer sich wie engagiert.

Wirtschaftskompetenzen sind unerlässlich. Wir benötigen sie beispielsweise, um im Alltag bessere Entscheidungen zu treffen und um die komplexer werdende Welt um uns herum verstehen zu können. Wer weiss, wie Angebot und Nachfrage zusammenspielen, kann Preisentwicklungen besser nachvollziehen und entsprechend im Einzelfall auch besser reagieren. Nicht nur im persönlichen Alltag, auch in Bezug auf Abstimmungen ist es unerlässlich, dass in der Gesellschaft ein Grundwissen über die Wirtschaft und ihre Zusammenhänge vorhanden ist. Bei vielen Urnengängen braucht es Wirtschaftskompetenzen, um die Auswirkungen eines Ja oder Nein abschätzen zu können.

Wirtschaftsthemen nicht nur theoretisch vermitteln

In der Schule wird zwar ein gewisses Grundlagenwissen vermittelt – allerdings fast ausschliesslich theoretisch und in sehr überschaubarem Umfang. Verschiedene Akteure aus Wirtschaft und Gesellschaft wollen die Jugendlichen dabei unterstützen, sich das nötige Fachwissen anzueignen und dieses auch praktisch anzuwenden. Dazu bestehen heute zahlreiche Angebote, und es ist nicht immer einfach, den Überblick zu behalten.

Um die Suche nach einem passenden Programm zu vereinfachen, hat [economiesuisse](#) sich mit einigen der wichtigsten Anbietern ausgetauscht und ein Faktenblatt als Überblick erstellt. Das zweiseitige PDF zeigt unter anderem, welche Organisationen bei der Förderung von Wirtschaftskompetenz von besonderer Bedeutung sind, was ihr Angebot beinhaltet und wie lange die verschiedenen Programme ungefähr dauern.

Passende Angebote für jede Schulstufe

Iconomix, das Angebot der Schweizerischen Nationalbank, fokussiert auf volkswirtschaftliche Themen mit einem erlebnisorientierten Ansatz für die Sekundarstufe II. wirtschaftsbildung.ch bietet Simulations-Programme für verschiedene Schulstufen an, oftmals im Rahmen einer Spezialwoche. Young Enterprise Switzerland (YES) richtet sich an Schülerinnen und Schüler von der Primarstufe bis zur Matura und vermittelt einen praxisnahen Bezug zum Unternehmertum sowie das Führen einer Debatte. economiesuisse bietet mit der fiktiven Influencerin Hanna Cash einfach zugängliche Erklärvideos zu grundlegenden Wirtschaftsthemen für die Sekundarstufe I an, die aber auch auf der Sekundarstufe II eingesetzt werden können. Daneben stellt der Wirtschaftsdachverband auf der Plattform kiknet.ch Unterrichtseinheiten zu den Grundlagen der Wirtschaft zur Verfügung, immer mit Bezug zum Lehrplan21 der Sekundarstufe I.

Das Faktenblatt verschafft einen raschen Überblick über die verschiedenen Angebote und soll Lehrpersonen und weiteren Interessierten helfen, das für sie am besten passende Programm zu finden – damit auch in Zukunft Wirtschaftskompetenz erfolgreich und anwendungsorientiert vermittelt werden kann.

Zum Faktenblatt



Rudolf Minsch

Leiter Wirtschaftspolitik & Aussenwirtschaft, Chefökonom, Stv. Vorsitzender der Geschäftsleitung